

Hauptausgabe

St. Galler Tagblatt
 9001 St. Gallen
 071 227 69 00
 www.tagblatt.ch

Media genre: Print media
 Type of media: Daily and weekly press
 Circulation: 30'384
 Frequency: 5x/week



Page: 11
 Size: 10'428 mm²

Order: 1094087
 Topic n°: 229.051

Reference: 74704892
 Clipping Page: 1/1

Complementa RCU Teil 2 erwähnt

Pensionskassen leiden unter Negativzinsen

Vorsorge Für die Schweizer Pensionskassen ist das Jahr bisher erfreulich verlaufen. Im Durchschnitt erzielten sie bis Ende August eine Rendite von 7,9 Prozent verglichen mit -2,7 Prozent im vergangenen Jahr, wie dem am Dienstag von der Anlageberatungsfirma Complementa veröffentlichten Risiko Check-up 2019 zu entnehmen ist. Gestiegen ist der gewichtete Deckungsgrad. Doch wegen des weiter sinkenden Zinsniveaus kalkuliert Complementa für den aktuellen Anlagemix der zweiten Säule eine Rendite von nur noch 2,1 Prozent. Dieser steht eine Renditeanforderung von 2,4 Prozent gegenüber.

Verzinsung unter 1,5 Prozent

Deshalb werden Pensionskassen versuchen, Leistungen an-

zupassen. Das trifft die Arbeitnehmer. Deren Verzinsung wird gemäss Complementa in den kommenden Jahren das aktuelle Tief von 1,5 Prozent unterschreiten. Zudem sind Neurentner jedes Jahr mit tieferen Umwandlungssätzen konfrontiert. Ein Neurentner im Jahr 2019 erhält bei gleichem Kapital im Durchschnitt eine um 8,2 Prozent tiefere Rente als er noch vor vier Jahren erhalten hätte.

Um trotz Tiefzinsumfeld eine möglichst hohe Rendite zu erzielen, investieren Pensionskassen in Immobilienanlagen. Derzeit liegt die Immobilienquote gemäss Complementa bei über 20 Prozent der Vermögensallokation, womit ein grosser Teil des Vermögens von einer Immobilienkrise betroffen wäre.

Für die «Risiko Check-up 2019»-Studie hat Complementa Informationen aus den Geschäftsberichten von 437 Pensionskassen ausgewertet. (sda)